



2025



JAHRES BERICHT

Förderverein
Shoulder to
Shoulder
International
e.V.

shoulder2shoulder@web.de
www.s2s.ngo/de

Grußwort

Ein bewegtes Jahr mit einigen Herausforderungen liegt hinter uns. Deutlich spürbar war, dass die Aufgaben, die an uns herangetragen werden, nur mit verlässlicher Unterstützung zu bewältigen sind. Unser Brunnenprojekt hat sich verzögert und wesentlich mehr Ressourcen gebunden, als wir ursprünglich erwartet hatten. Mit eigenen Mitteln war es kaum noch zu stemmen. Gleichzeitig hat uns gerade dieses Projekt erneut gezeigt, wie unverzichtbar Vernetzung und gemeinsames Handeln für unsere Arbeit sind. Auch aus dieser Erkenntnis heraus, haben wir in diesem Jahr bewusst auf unseren traditionellen „Kerzenschimmer“ verzichtet und stattdessen einen eigenen Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Rübgarten organisiert. Wir wollten dort unsere Arbeit öffentlicher machen und zeigen, wie Engagement und gute Ideen – wie etwa ein Spendenlauf oder selbstgebackene „Brätzla“ – Menschen verbinden kann. Während Jugendliche in Deutschland für einen guten Zweck ihre Runden drehen, können wir am Rand des Slums in Mombasa das Bildungsangebot erweitern. Jede Spende, jeder Beitrag, jede gute Idee trägt dazu bei, unsere Programme zu erweitern bzw. fortzuführen und die Hilfe langfristig zu sichern.



„Einer allein kann kein Dach tragen.“

Afrikanisches Sprichwort

LEARNERS

today

LEADERS

tommorrow



Auch organisatorisch brachte das Jahr Herausforderungen mit sich. Die umfangreiche Körperschaftssteuererklärung konnten wir erfreulicherweise ohne Beanstandungen abschließen und erhielten den Freistellungsbescheid umgehend.

In Kenia hingegen war die Erneuerung der Steuerbefreiung aufgrund gesetzlicher Änderungen deutlich langwieriger. Nach vielen Monaten des Nachrechens und Abstimmens hat S2S Kenia jedoch auch dort das langersehnte Zertifikat erhalten.

Gemeinsam werden wir auch im kommenden Jahr das Dach tragen, das unsere Arbeit schützt und unsere Projekte möglich macht. Wir danken allen, die uns begleiten, unterstützen und an unsere Vision glauben,

Martina (Böhm-Weigert)

Claus-Dieter (Schiemann)

Kurzprofil

- Gründung des Fördervereins 2020.
- Gemeinnützig anerkannt für Förderung der Jugendhilfe.
- Unterstützt von der Ev. Kirchengemeinde Gniebel-Rübgarten
- Partnerschaft mit der kenianische Nichtregierungsorganisation (NGO) Shoulder to Shoulder International (S2S Kenia).
- S2S Kenia ist als NGO zertifiziert (d.h. ist rechtlich anerkannt und unterliegt staatlicher Aufsicht) und steuerbefreit.
- S2S Kenia arbeitet in Mombasa und hilft benachteiligten Kinder und Jugendlichen in drei Dienstbereichen: **Dickson Comprehensive School** im Slum von Port Reitz; **Rehabilitationszentrum** für Kinder/Jugendliche, die auf der Straße gelebt haben; **Pflegefamilien** für Kinder, die nicht von Verwandten versorgt werden können.

Spendenlauf am EBG

Wir haben uns sehr gefreut, dass die „Freude bereiten“ - AG des Evangelischen Blaulach-Gymnasiums (EBG) Kusterdingen unsere Arbeit ausgewählt hat, um sie mit ihrem diesjährigen Lauf zu unterstützen.

Bei idealem Wetter liefen die Schülerinnen und Schüler am 2. Oktober bei guter Stimmung, um die Dickson Comprehensive Schule von Shoulder to Shoulder zu unterstützen. Ihr Ziel war es, den Bau eines weiteren Klassenzimmers zu ermöglichen.

Insgesamt gingen **8177,19 Euro** auf unserem Spendenkonto ein. Dank dieser großzügigen Unterstützung konnten wir bereits im November (also in den „großen Ferien“ der Schule) mit dem Bau des dringend benötigten Klassenzimmers beginnen und vor Schulbeginn Anfang Januar 2026 weitest gehend fertig stellen.

Von den veranschlagten Kosten (11.000 Euro) ist durch den Spendenlauf ein wesentlicher Teil gedeckt. Mit dem neuen Klassenzimmer wird es möglich sein, künftig auch die 8. Klasse zu unterrichten.

Damit rückt die vollständige Einrichtung der Junior Secondary School (Klassen 7–9) in greifbare Nähe. Ein Abschluss von der Junior Secondary School eröffnet den Kindern im Slum von Mombasa den Übergang in die berufliche Ausbildung oder den Wechsel in die Senior Secondary School (Klasse 10–12) – eine Perspektive, die ohne diese Schule für viele kaum erreichbar wäre.

Unser herzlicher Dank gilt der AG „Freude breiten“, allen beteiligten Schülerinnen und Schülern, allen Unterstützenden und der Lehrerschaft. Sie alle haben nicht nur den Bau eines Klassenzimmers ermöglicht, sondern schenken den Kindern Bildung, Zukunft und Hoffnung.



“Never doubt that a small group of thoughtful, committed citizens can change the world; indeed, it's the only thing that ever has.”

Margaret Mead

Klassen Zimmer



Unsere Vision

1

Vollständiger Ausbau der Junior Secondary High

2

Begeleitung der Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zur beruflichen Ausbildung

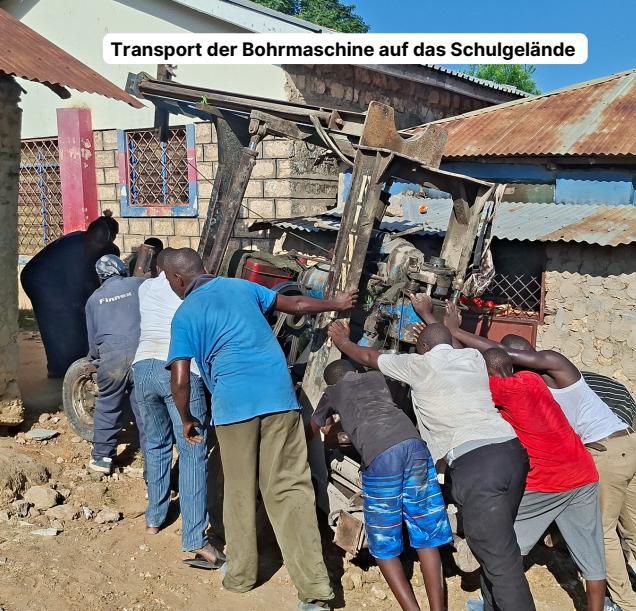
3

Nachhaltige und unabhängige Versorgung mit Brauch- und sauberem Trinkwasser

Brunnen Projekt

Wir planen schon seit über einem Jahr einen Brunnenbau, um die Schule von S2S (derzeit 265 Schüler und Schülerinnen) und die umliegenden Bewohner des Slums nachhaltig mit Brauch- und Trinkwasser zu versorgen. Trotz mehrerer Rückschläge in den letzten Monaten schreitet das Projekt (wenn auch langsam) voran. Das Schulgelände liegt in unmittelbarer Meeresnähe, was ein erhöhtes Risiko für salzhaltiges Grundwasser mit sich bringt, und ist zudem nur schwer zugänglich. Dadurch kann für die Bohrarbeiten lediglich eine kleine, technisch veraltete Maschine eingesetzt werden, die sich im Verlauf der Arbeiten als überaus störanfällig erwiesen hat. Mit Stand Januar 2026 wurde eine Bohrtiefe von 37 Metern erreicht. Der Salzgehalt des Wassers liegt im akzeptablen Bereich, jedoch muss die Bohrtiefe zur Sicherstellung einer ausreichenden Wassermenge noch weiter erhöht werden.

Transport der Bohrmaschine auf das Schulgelände



Meilensteine

1

Kostenfreigabe durch Sponsor
im Mai 2025

2

Zweites hydrologisches
Gutachten im August 2026 -
Deep Dive mit Bohrfirma und
Fachexperten

3

Start der Bohrung im November
2025 (Schulferien)

4

Technische Probleme verzögern
Bohrlochfertigstellung.
Fortsetzung der Arbeiten ab
Januar 2026 in den Nachmittags-
stunden (da die Schule wieder
begonnen hat).

REHBALITATIONS ZENTRUM

Das Team des Rehabilitationszentrums, in dem Jungen die auf der Straße gelebt haben aufgenommen werden, kümmert sich derzeit um 63 Jungen. 24 Jungen leben im Zentrum und 39 befinden sich in der Nachsorge.

Die Jungen werden im Zentrum umfassend versorgt und erhalten Zugang zu Bildung. Die Mitarbeitenden von S2S setzen alles daran, die Familien der Jugendlichen ausfindig zu machen; dieses sogenannte Family Tracing ist oft langwierig, führt jedoch in vielen Fällen zum Erfolg. Das übergeordnete Ziel ist stets die Reintegration in das familiäre Umfeld. Auch nach der Rückkehr in ihre Familien begleitet S2S die Jugendlichen weiter, achtet auf ihre Versorgung und stellt sicher, dass sie die Schule besuchen oder eine Berufsausbildung beginnen.



Mohammed nach
Reintegration mit seiner
Mutter



Die Jungs vom Rehabilitationszentrum mit Matheka Munuyasya
(Gründer von S2S Kenia) und ihrem Sozialarbeiter Festus Garama.

Ein neuer Weg beginnt dort, wo jemand an deine Zukunft glaubt.

PFLEGEKINDER

Im Dienstzweig "Pflegekinder" werden aktuell 25 Kinder versorgt, die keine Familie mehr haben bzw. die (noch) nicht gefunden werden konnte. 12 Kinder leben bei Pflegeltern und 13 Jugendliche befinden sich in der Nachsorge (Jugendliche, die entweder im familiären Umfeld reintegriert werden konnten oder Jugendliche, die angefangen haben selbstständig zu leben).



Brian bei Beginn der Förderung durch S2S



Brian nach Abschluss der Förderung von S2S

Ein Beispiel aus unserer Arbeit

Brian über seine nun abgeschlossene Förderung von S2S:

Seit ich vier Jahre alt war, ist S2S für mich mehr gewesen als nur eine Organisation – es war ein Zuhause, ein Licht auf meinem Weg und eine Familie. Ich kann gar nicht genug ausdrücken, wie dankbar ich für all die Fürsorge, Liebe und Unterstützung bin, die ich auf meinem Weg hier erhalten habe. Im Laufe der Jahre hat S2S mich zu dem Menschen geformt, der ich heute bin. Es hat mir Bildung, Werte und Lebenskompetenzen vermittelt, die mir geholfen haben, zu einem verantwortungsbewussten jungen Menschen in meiner Gemeinschaft heranzuwachsen. Ich habe die Bedeutung von Freundlichkeit, harter Arbeit und dem Zurückgeben gelernt. Werte, die ich mein Leben lang mit mir tragen werde. Doch über all das hinaus war mein größter Weg der mit Gott. Durch S2S habe ich ihn auf eine tiefere, persönlichere Weise kennengelernt. Ich habe seine Liebe, seine Gnade und seine Führung in meinem Leben erfahren. Mein Glaube an Christus hat mir Stärke, Sinn und einen Frieden gegeben, den nichts anderes schenken kann.

Brian hat einen Job in einem schönen Restaurant, ist selbständig und gehört nun zu unserer ALUMNI Gruppe.



Eine von unseren Pflegefamilien:
Ruth mit „ihren“ Jungs

A family for every child !

Das Jahr in Zahlen

Wir danken allen für die regel- und unregelmäßigen Spenden, mit denen wir helfen die laufenden Kosten von S2S Kenia für die drei Dienstzweige (Schule, Rehabilitationszentrum und Pflegekinder) zu decken. Die projektbezogenen Beiträge – in diesem Jahr insbesondere die Spende eines großen Industrieunternehmens für das Brunnenprojekt sowie die Einnahmen aus dem Spendenlauf – ermöglichen es uns, zusätzliche Vorhaben gezielt umzusetzen.

Beschreibung Einnahmen 2025	Summe in Euro
Einzelspenden	3740,00
Spenden per Dauerüberweisungen	3240,00
Patenschaften	2820,00
Spendenlauf (Finanzierung Klassenzimmer)	8177,19
Brunnen (Finanzierung Brunnenbau und Wasseraufbereitung)	19250,00
Weihnachtsmarkt	450,00
Kollekten	1014,68
GESAMT EINAHMEN	38691,87

Beschreibung Ausgaben 2025	Summe in Euro
Kontogebühren	40,01
Überweisung S2S Kenia (laufende Kosten)	10500,00
Überweisung S2S Kenia (Brunnenprojekt, 1. Rate)	5000,00
Überweisung S2S Kenia (Klassenzimmer)	10000,00
Druckkosten/Bundesanzeiger	139,55
GESAMT AUSGABEN	25679,56

Alle Spenden (abzüglich der geringfügigen Ausgaben für Konto und Veröffentlichungen) werden der kenianischen, zertifizierten und steuerbefreiten NGO Shoulder to Shoulder International Kenia für ihre Arbeit zur Verfügung gestellt.

WEIHNACHTSMARKT RÜBGARTEN

In diesem Jahr haben wir erstmals einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Rübgarten organisiert und selbstgebackene Plätzchen sowie liebevoll gefertigte Weihnachtsdekoration zugunsten von S2S verkauft. Der Stand war ein echter Blickfang, die Atmosphäre herzlich und die zahlreichen Begegnungen wohltuend und wertvoll. Unsere angebotenen Produkte waren schnell ausverkauft und allen hat es Freude gemacht mit dabei zu sein. Unser besonderer Dank gilt Gabrielle Schieman für die kreative Standgestaltung, die Koordination der „Weihnachtsbäckerei“ sowie die handgefertigten Adventsgestecke. Ebenso danken wir dem Frauenkreis der Ev. Kirchengemeinde Gniebel-Rübgarten, der die Plätzchen mit viel Hingabe gebacken und gespendet hat. Über den Erlös von 450 Euro freuen wir uns sehr und danken allen Unterstützenden herzlich.



SEI DABEI

Es gibt viele Möglichkeiten, sich bei uns zu engagieren:

- **Spenden:** Ob groß oder klein, regelmäßig oder einmalig – jeder Beitrag hilft.
- **Patenschaft:** Durch eine Schulpatenschaft (20 €/Monat) oder eine Patenschaft für ein Pflegekind bzw. einen Jungen im Rehabilitationszentrum (ab 25 €/Monat) erlebt der Spender oder die Spenderin die Förderung/Entwicklung ganz unmittelbar und persönlich. Zweimal jährlich gibt es ein persönliches Update zum Patenkind.
- **Mitgliedschaft:** Mitwirken, mithelfen, mitgestalten und mitentscheiden.
- **Mitarbeit:** Unterstützung in Bereichen wie Buchhaltung, Öffentlichkeitsarbeit oder spezifischen Projekten.
- **Bekannt machen:** Anderen von unserer Arbeit erzählen; gerne bei Menschen, Gruppen oder Unternehmen, die nach Projekten zur Förderung suchen, auf uns hinweisen.



Telefonnummer

07127 890707



Email Adresse

shoulder2shoulder@web.de



Website

www.s2s.ngo/de



Spendenkonto (bitte Adresse für Spendenbescheinigung)

DE87 6039 0000 0705 9880 07

**Förderverein
Shoulder to Shoulder
International e.V.**

Impressum

Förderverein Shoulder to Shoulder International e.V.
Riedwegweg 10
72124 Pliezhausen
Tel. 07127 890707
E-Mail: shoulder2shoulder@web.de

Gemeinschaftlich vertretungsberechtigt:

Dr. Martina Böhm-Weigert
Riedweg 10
72124 Pliezhausen

Claus-Dieter Schiemann
Steigstrasse 31
72124 Pliezhausen

Fotos:

Rodgers Ouma, Rianne Mutua, Martina Böhm-Weigert,
Claus-Dieter Schiemann



Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder für eine meiner geringsten Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan. Matthäus 25,40